

Der Regen

Ohne mich zu bewegen,
stehe ich starr im Regen.

Ich höre den Regen leise prasseln
die Blätter im Wind des Regens leise rasseln.

Dann fließt der Regen über mein Gesicht
und bildet eine dünne Schicht.

Tropfen für Tropfen es werden immer mehr
man hört auch das Plätschern auf dem Teer.

Langsam komm ich innerlich zur Ruhe,
das Wasser dringt ein in meine Schuhe.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)